

J. G. Cotta'sche Buchhandlung Nachfolger
Stuttgart und Berlin



Demnächst versenden wir:

Schein

Von
Kurt Vollmoeller

20 Bogen / Oktav

Geheftet etwa M. 700.—

in Halbleinenband etwa M. 1300.—

Für die Schweiz: *Fr. 4.50, Halbleinen Fr. 6.—

(*Von der Außenhandelsnebenstelle gemäß § 7 der
Auslandverkaufsordnung genehmigt)

*

Aus dem Schoße der Romantik ist dieses kühne dichterische Werk geboren. Himmel und Erde, heiliger Schein der Ewigkeit und trügerischer der Dinge verbinden sich hier im Bekenntnis einer Seele, die von trüber Stoffverbundenheit nach dem reinen Glanze des wahren Seins strebt, zu einem Helldunkel von faszinierender Gewalt. Im leidenschaftlichen Rhythmus einer geistig reich befruchteten Phantasie, die die wunderbarsten und überraschendsten Verbindungen knüpft, die durch gespenstische Bilder innerer Zerrissenheit die zartesten Farben heimatischer Landschaft leuchten läßt, verlebendigt sich das Menschenherz bis in die Verborgenheit des flüchtigsten Gefühls, bis in den Schatten des raschesten Gedankens. Dabei ist alles von der Atmosphäre eines originalschaffenden Geistes getragen, eines Geistes, der nicht nur im Traume des Dichters, sondern auch in der Wirklichkeit einen weiten Blick über die Welt gefaßt hat, dem die Schönheit der Münster von Basel und Straßburg ebenso vertraut ist wie das Leben von Paris und London und die herblich stürmende Majestät des Meeres nicht weniger als der malerische Reiz des Oberrheins.

Verlangzettel in der Beilage

(Z)

J. G. Cotta'sche Buchhandlung Nachfolger
Stuttgart und Berlin



Demnächst versenden wir:

Der junge Tod

Roman von

Fritz Demuth

21 Bogen / Oktav

Geheftet etwa M. 700.—

in Halbleinenband etwa M. 1300.—

Für die Schweiz: *Fr. 4.50, Halbleinen Fr. 6.—

(*Von der Außenhandelsnebenstelle gemäß § 7 der
Auslandverkaufsordnung genehmigt)

*

Unsere erzählende Literatur erfährt durch diesen Roman eine Bereicherung von besonderem Werte. Ein hochgebildeter Mann schildert aus tiefstem Herzensdrange die Entwicklung des Verhältnisses zwischen ihm und seiner Tochter, die ihm als kleines Mädchen nach der Scheidung von seiner Frau verblieb und in reinsten wechselseitiger Liebe neben ihm erwuchs, bis die erwiderte Leidenschaft eines jungen Mannes sie dem Vater zu entfremden beginnt und ihr Tod ihm den Schmerz erspart, eine Erweiterung dieser Kluft zu erleben.

Mit unvergleichlicher Zartheit und Innigkeit kommt diese schlichte und doch spannende Handlung zur Darstellung, in prunkloser Natürlichkeit und Klarheit, getragen und erfüllt von einem reichen, feinen Geiste, der sich ganz ungezwungen auch eine sprachliche Form von edelster Reinheit schafft.

Verlangzettel in der Beilage

(Z)